

Tagungsbericht

5. Deutscher Tunnelkongress in Garmisch-Partenkirchen 2023

Am 26. und 27. April 2023 hat der ITS Germany e.V. den 5. Deutschen Tunnelkongress mit den Schwerpunktthemen Digitalisierung, Tunnelplanung, Tunnelsicherheit in Garmisch-Partenkirchen veranstaltet.

Wie schon 2021 in Jena eröffnete Prof. Dr. Michael Stepping als Vorstandsmitglied von ITS Germany e.V. die Veranstaltung. Er konnte in seiner Begrüßung eine absolute Rekordbeteiligung mit mehr als 230 Teilnehmern im Vergleich zu den früheren Tunnelkongressen vermelden. Das Format Deutscher Tunnelkongress hat sich spätestens in diesem Jahr in der Verkehrsfachwelt in Deutschland als wichtige Fachtagung in der Branche etabliert.

Der diesjährige Tunnelkongress mit seinem Portfolio an Themen, Vorträgen und der abschließenden Exkursion zum Tunnel Oberau stand ganz im Zeichen der aktuellen und zukünftigen Verkehrsprojekte in der Region Loisachtal und Garmisch-Partenkirchen.

Die Grußworte der Lokalpolitik aus der Region Garmisch-Partenkirchen sprach Herr Landrat a.D. Harald Kühn (CSU), MdL, Bayerischer Landtag. Herr Kühn gab sehr eindrucksvoll und engagiert die Entwicklung der Verkehrsprojekte der Region seit den 1960er Jahren bis heute wieder und machte deutlich, wie groß die Bedeutung der aktuellen Tunnelprojekte für den Ausbau und den Anschluss der Verkehrsinfrastruktur in der Region sind.

Zwei Einführungsvorträge eröffneten die fachlich und inhaltlich hochklassigen Beiträge, die am 26.04.2023 und am Vormittag des 27.04.2023 den Kongressverlauf bestimmen sollten.

Herr Martin Zeindl von der Landesbaudirektion Bayern berichtete über den Stand der Umsetzung der Tunnelprojekte im Loisachtal. Mit seinem Vortrag schloss er fachlich aus Sicht der umsetzenden Behörden an die politischen Schwerpunkte von Herrn Kühn an und konnte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Bogen vom regionalen Bürgerinteresse zur behördlich erfolgreichen Umsetzung der Baumaßnahmen schlagen.

Herr Prof. Gerd Riegelhuth von der Autobahn GmbH des Bundes hielt im Anschluss daran einen schon im Vorfeld vom Fachpublikum mit Spannung erwarteten Vortrag über die strategische Ausrichtung der Autobahn GmbH bei der Digitalisierung der Verkehrstelematik und des Tunnelbetriebes in Deutschland.

Die folgenden Fachthemen in den Vorträgen des ersten Tages waren sehr vielfältig gegliedert. Themen wie Höhenkontrollen vor Tunneln, Sicherheitsthemen bei der Falschfahrererkennung, Planung- und Projektmanagement unter Anwendung von BIM, Netzwerkplanung von IT-Netzen in der Betriebs- und Verkehrstechnik und innovative Ansätze zur Verbesserung der Tunnelsicherheit unter Einbindung von C2X-Daten bildeten den Rahmen des ersten Konferenztages.

Die Vorträge am Vormittag des zweiten Kongresstages standen komplett unter dem Thema Vorstellung realisierter Tunnelprojekte und digitalisierter Werkzeuge zur Tunnelplanung. Die Vortragsreihen wurden durch eine Abschlussdiskussion resümiert, an der sich alle Referentinnen und Referenten beteiligten.

Herr Prof. Riegelhuth (AdB) und Herr Breitbarth (QSG Verkehrstechnik GmbH) führten durch die Diskussion. Das rege Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung ließ schlussfolgern, dass sowohl die Themen als auch die interessanten Referenten das fachliche Interesse aller wecken konnten.

Zum Abschluss der Vortragsveranstaltung zog Lutz Breitbarth als Mitglied des Organisationsteams eine sehr positive Bilanz der Veranstaltung. Dabei wurde vor allem auch die Abendveranstaltung im nahen Kloster Ettal genannt, an dem fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zünftig bayrischer Atmosphäre einen kurzweiligen und gelungen Abschluss des ersten Tages erleben durften. Die Veranstaltung wurde von den zahlreichen Gästen positiv honoriert.

Lutz Breitbarth dankte vor allem den Sponsoren, ohne die der Kongress wirtschaftlich nicht durchführbar gewesen wäre. Er dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Interesse und nicht zuletzt dem gesamten Organisationsteam von avinotec GmbH und QSG Verkehrstechnik GmbH für die intensive Vorbereitung und Durchführung.

Der Kongress schloss mit der Besichtigung des Tunnels Oberau bei Garmisch-Partenkirchen.

Autor: Lutz Breitbarth

ITS Germany e.V.

Suarezstr. 26 · 14057 Berlin · Tel: +49 (30) 399 023 20 · info@itsgermany.org